

Das neu gestaltete Gelände des Busbetriebshofes Gruna mit Einsatzleitergebäude (re. hinten), Werkstatt (re. vorn) und Abstellhallen mit Tankstelle und Waschanlage (li. hinten).



Moderne Basis für DVB-Busse

Seit Mai 2001 verfügt die DVB AG nicht nur über einen der modernsten Straßenbahnbetriebshöfe, sondern auch über eine nagelneue Busbasis. In Dresden-Gruna entstanden für die rund 200 Busse der DVB AG und ihrer Tochterunternehmen neue Abstellhallen mit Tankstelle und Waschanlagen sowie ein modernes Einsatzleitergebäude. Mit dem Betriebshofinformationssystem werden Tankdaten und Laufleistung vollautomatisch erfasst.

Während bisher nahezu alle Busse der DVB AG im Freien abgestellt werden mussten, sind sie jetzt vor der Witterung geschützt. Nur die Fahrzeuge der Fremdfirmen parken unter den Carports oder auf den Freiflächen. Jeder Standplatz ist mit einem Luftversorgungs- und Batterieladesystem ausgerüstet. Die DVB-Fahrzeuge sind bereits beim Ausrücken gut temperiert, das heißt weder aufgeheizt noch unterkühlt. Die Fahrgäste finden damit auch in den Bussen, die gerade aus dem Betriebshof ausgerückt sind, angenehme Temperaturverhältnisse vor.

Fritz-Löffler-Straße in Rekordzeit ausgebaut

Die 800 Meter lange Fritz-Löffler-Straße wurde von der DVB AG in einer Rekordzeit von nur fünfeinhalb Monaten komplett ausgebaut. Der künftige Autobahnzubringer bekam separate Rasengleise, behindertengerechte Haltestellen, zwei Fahrstreifen pro Richtung, Parkbuchten sowie neue Fuß- und Radwege. Breite Grünstreifen mit vielen Bäumen und Sträuchern haben die Bundes- und Europastraße zu einer grünen Allee gemacht.

Mit der Fertigstellung der neuen Straßenbahntrasse verkehrt die Linie 3 fast durchgängig auf sanierten Gleisen, die zu einem großen Teil baulich vom übrigen Verkehr abgegrenzt sind. Die Nord-Süd-Verbindung zwischen Coschütz und dem Wilden Mann ist damit eine der schnellsten und zuverlässigsten Straßenbahnlinien in Dresden. Durch Ausbau- und Beschleunigungsmaßnahmen konnten insgesamt fünf Minuten im Umlauf eingespart werden. Damit benötigt die DVB AG für die Linie 3 einen Straßenbahnzug weniger und spart rund 200.000 € jährliche Betriebskosten ein.